

Unterrichtsorganisation ab dem 01.03.2021

Ab dem 01.03.2021 findet am Anhaltischen Berufsschulzentrum ein **eingeschränkter Regelbetrieb** statt.

Die Wiederaufnahme des Unterrichts erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung zur Eindämmung des SARS-CoV-2-Virus in Sachsen-Anhalt, des Rahmenhygieneplanes für die Schulen (Rahmenplan-HIA-Schule) im Land Sachsen-Anhalt sowie auf der Grundlage des Hygienekonzeptes des Anhaltischen Berufsschulzentrums (Stand: 24.02.2021).

Um den Mindestabstand von 1,50 m in den Unterrichtsräumen einhalten zu können, findet die Beschulung großer Klassen in zwei Gruppen statt.

Dies bedeutet, dass bei großen Klassen ein Wechsel von Präsenzunterricht in der Schule und selbstständigem Lernen zu Hause (Distanzphase) stattfindet.

Welche Klassen von dieser Regelung betroffen sind, entnehmen Sie bitte der Übersicht zur Organisation des Schulbetriebes ab 01.03.2021. Nähere Informationen zur Beschulung und Klassenteilung erhalten Sie durch Ihre Klassenleiter bzw. Tutoren.

Für alle Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende, die in diesem Schuljahr ihre Abschlussprüfung bzw. den Teil I der gestreckten Abschlussprüfung ablegen, wird der Präsenzunterricht fortgesetzt.

Ab 08.03.2021 erfolgt der Unterricht im Regelbetrieb, wenn in der Stadt Dessau-Roßlau die 7-Tages-Inzidenz den Wert von 50 pro 100.00 Einwohner unterschreitet. Das Ministerium für Bildung gibt auf der Basis der 7-Tages-Inzidenz der vorherigen sieben Tage jeweils am Donnerstag durch Runderlass bekannt, ob in der folgenden Woche der Unterricht im Regelbetrieb oder im eingeschränkten Regelbetrieb erfolgt.

Das bedeutet, dass es zu einer wöchentlichen Änderung der Beschulungsform kommen kann, über die wir Sie dann zeitnah informieren.

Reinhardt
Stellv. Schulleiterin

Stand: 24.02.2021